

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

### **1. Asylberatung von Amnesty International am Montag, 21. August im Gesprächsladen am Dominikanerplatz 4 in Würzburg**

Neben der Asylsozialberatung und der Migrationsberatung der Wohlfahrtsverbände bietet auch Amnesty International Würzburg eine Beratung zum Asylverfahren an. Der nächste Termin findet am Montag, den 21. August von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Gesprächsladen an der Augustinerkirche, Dominikanerplatz 4 statt. Das Angebot ist offen für alle geflüchteten Menschen mit Beratungsbedarf. Um eine gute Beratung zu gewährleisten, werden die Ratsuchenden gebeten, alle relevanten Unterlagen mit zur Beratung zu bringen. Bei Interesse finden Sie weiterführende Informationen und Kontaktdaten unter <http://www.amnesty-wuerzburg-asyl.de/Main/Beratungsangebot>.

### **2. 23-jährige sucht andere cricketbegeisterte Frauen ab 18 Jahren für Cricket-Mannschaft**

Eine 23-jährige Cricketinteressierte möchte eine Cricketmannschaft für Frauen gründen und ist dafür auf der Suche nach anderen Frauen ab 18 Jahren, die auch Interesse an Cricket haben. Aktuell gibt es noch keine festen Trainingszeiten, Interessierte können sich aber an Frau Nicole Gössl (0931 386 58150 oder [nicole.goessl@caritas-wuerzburg.de](mailto:nicole.goessl@caritas-wuerzburg.de)) wenden um Kontakt aufzunehmen und über die Entwicklung auf dem Laufenden zu bleiben. Die Informationen finden Sie im angehängten PDF (cricket\_frauen) neben Deutsch auch auf Persisch und Arabisch.



### **3. Broschüren der Antidiskriminierungsstelle zum Download in acht Sprachen**

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat die Broschüre „Diskriminierungsschutz in Deutschland. Ein Ratgeber für Geflüchtete und Neuzugewanderte“ veröffentlicht. In der Broschüre wird der rechtliche Begriff der Diskriminierung erklärt und Hilfestellungen gegeben, gegen welche Benachteiligung welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen und wo betroffene Personen Unterstützung finden können.

Die Beratung der Antidiskriminierungsstelle selbst ist seit diesem Jahr auf Deutsch, Englisch und Arabisch möglich.

Als PDF ist die Broschüre zudem auf Dari/Farsi, Französisch, Kurdisch, Paschto, Russisch, Serbisch und Türkisch verfügbar. Ein Download ist unter diesem Link möglich:

[http://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/Beratung/Gefuechtete\\_und\\_Neuzugewanderte/nfos\\_in\\_10\\_Sprachen/Spracheninfo\\_node.html](http://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/Beratung/Gefuechtete_und_Neuzugewanderte/nfos_in_10_Sprachen/Spracheninfo_node.html)

### **4. Vielfalts-Knigge der Caritas - Wissen und Tipps für ein respektvolles Miteinander**

Der Vielfalts-Knigge ist ein Ratgeber für ein gutes Miteinander in einer Vielfaltsgesellschaft. Wie der Titel andeutet, geht es um Regeln und Haltungen, aber auch um Aufklärung für ein respektvolles Miteinander und den Abbau von Vorurteilen. Erklärt werden z. B. zentrale Begriffe wie Diversity, Inklusion, Rassismus, Diskriminierung und Antisemitismus. Beschrieben wird auch, wie Vielfalt gelebt und gefördert werden kann, z. B. in der Begegnung von Religionen, Kulturen und Generationen. Darüber hinaus gibt es praktische Hinweise für den Alltag, etwa zum Umgang mit Rassismus. Der Vielfalts-Knigge kann unter <http://www.caritas-paderborn.de/beraten-helfen/migration-integration-asyl/vielfalts-knigge> als PDF heruntergeladen oder in gedruckter Form bestellt werden.

### **5. Fluchtursachen "Made in Europe" - Veröffentlichung der Friedrich Ebert Stiftung**

"Bekämpfung von Fluchtursachen" sind Schlagworte die gerne bemüht werden und denen, solange sie so pauschal gehalten sind eigentlich jeder zustimmen muss. In der Veröffentlichung der Friedrich Ebert Stiftung kommen verschiedene AutorInnen zu Wort und zeigen die unterschiedlichen Möglichkeiten auf, wie europäische Politik Einfluss nehmen kann auf Fluchtursachen. Das angehängte PDF (FES\_Fluchtursachen\_made\_in\_europe) bietet zwar keine konkrete Hilfestellungen für Ihre Arbeit, aber für alle, die sich etwas mit den Hintergründen der Fluchtbewegungen befassen wollen interessanten Lesestoff.



### **6. Offener Brief des Würzburger Flüchtlingsrates zu verdachtsunabhängigen Polizeikontrollen in Unterkünften**

Im Rahmen des bayerischen Integrationsgesetzes wurde auch das Polizeiaufgabengesetz (PAG) dahingehend geändert, dass Unterkünfte von der Polizei unangemeldet und ohne konkreten Anlass betreten werden dürfen. Neben Personenkontrollen sind nach dem Gesetz auch Zimmerdurchsuchungen möglich, diese wurden in Würzburg aber noch nicht durchgeführt. Der Würzburger Flüchtlingsrat sieht großangelegte systematische Durchsuchungen in Gemeinschaftsunterkünften als kritische Strategie an und fordert unter anderem mit Blick auf die Belastung für die Bewohner, diese Praxis einzustellen. Bei Interesse können Sie den offenen Brief im angehängten PDF (Offener Brief des WüFR zu verdachtsunabhängigen Polizeikontrollen - 10.08.2017) nachlesen.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.  
Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.  
Randersackerer Straße 25  
97072 Würzburg  
Tel. 0931 38659-118  
Mobil 0172 7926928  
Fax 0931 38659-199  
[t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)  
[www.caritas-wuerzburg.org](http://www.caritas-wuerzburg.org)